

CHRONIK DER
MUSIKHAUPTSCHULE

VON DER GRÜNDUNG
BIS ZUM JAHR 2006

Vorbemerkungen

- ▶ Die unterschiedlichen Formate der Datumsangaben in der Schulchronik wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit einheitlich im Format TT.MM.JJJJ dargestellt.
- ▶ Ein großer Teil der Schulchronik ist nach den damals gültigen Rechtschreibregeln („alte“ Rechtschreibung) abgefasst. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurden diese Texte an die aktuell gültigen Regeln angepasst.

Verzeichnis der von den Chronikverfassern verwendeten Abkürzungen

BSI = Bezirksschulinspektor
HDir. = Hauptschuldirektor(in)
HL = Hauptschullehrer(in)
HS = Hauptschule
Koll. = Kollege / Kollegin / Kollegen
LAbg. = Landtagsabgeordnete(r)
LR = Landesregierung
LSI = Landesschulinspektor/in
LSR = Landesschulrat
MHS = Musikhauptschule(n)
ORF = Österreichischer Rundfunk
PI = Pädagogisches Institut Burgenland
Vertr.Hl. = Vertragshauptschullehrer(in)
Vl. = Volksschullehrer(in)
Vol = Volksschuloberlehrer(in)
VS = Volksschule(n)

21.05.1976: Direktor Reiter Nikolaus und die Koll. Appenzeller, Baumgartner, Berger, Holzer und Kasper besuchen die Musikhauptschule in Graz. Es ist geplant, ab Herbst auch bei uns mit einer Klasse als Musikhauptschule zu beginnen.

28.06.1976: Schüler und Lehrer der Musikhauptschule Ferdinandeum in Graz waren Gäste der Gemeinde Großpetersdorf. Die Darbietungen waren ein Überblick der Jahresarbeit.

MUSIKHAUPTSCHULE
FERDINANDEUM - GRAZ - FÄRBERG. 11
=====

P r o g r a m m :

- 1 - Volkslieder und Volkstänze - Es singt der Schulchor
Es spielt eine Flötengruppe
- 2 - G.Fr.Händel : Allegro aus der a-moll Sonate
Flöte : Ursula Schleich
Gitarre : deren Bruder (als Gast)
- 3 - Petr Eben : Polka Flöte : Lorenz Monika, Elisabeth
Weidinger, Brigitte Leeb
- 4 - Diabelli : Sonatine Nr.1
Klavier : Elisabeth Fischer
- 5 - Johann Scherer : Sonatine Nr.1 für 3 Altflöten
Flöte : Ursula Schleich, Elke Preiner,
Elisabeth Faubek
- 6 - Aus Argentinien : Te digo adios - Es spielt eine Orffgruppe
- 7 - Cuando la perica " "
- 8 - Beat " "
- 9 - Cesar Bresgen : Musica Matutina für Blockflötenquartett
Flöte : Ursula Schleich, Hannelene
Scharnagl, Elisabeth Fischer, Michaela Zankl
- 10 - Er trägt die Welt in seiner Hand
Gitarre und Gesang: Herbert Zimmermann,
Karlheinz Steinberger
- 11 - Heinrich Gattermayr : Ritornell
Willy Schneider : Kleine Suite für Kinderorchester
- Es spielt das "Schülerorchester"
- 12 - Cesar Bresgen : 2 Ausschnitte aus dem "Struwelpeter"
- 13 - S.C.Beat
Whispering (Schonberger/Coburn/rose)
Rock'n Roll
Heliotrope Bouquet (Scott Joplin) - Es spielt
Karawane (Eigenkomposition) die "Band" der
Rumba Musikklassen
Raintrops (Burt Badharach)
Milkstreet (Eigenkomposition)

Graz am 29.6.1976

Sg. Herr Direktor !

Im Namen der drei Musikklassen
möchte ich mich bei Ihnen für
die Einladung nach Groß-Petersdorf
recht herzlich bedanken. Mir Schüler
hoffen auch, daß wir weitere Beziehungen,
vor allem mit den Schülern Ihrer Schule,
knüpfen können. Jedenfalls waren alle
von uns sehr begeistert und wir danken
herzlich für die Gastfreundschaft.
Mit den besten Wünschen für die
Ferien grüßen

die Musikklassen
vom Ferdinandeum
i. V. Karin Sauseng

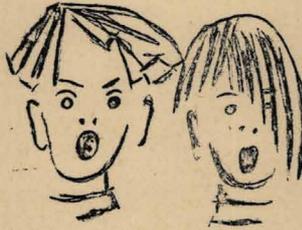
- 07.09.1976: Ab diesem Schuljahre (Anm.: 1976/77) wird eine erste Klasse als Musikhauptschule geführt.
- 22.09.1976: Koll. Stern von der MHS Ferdinandeum Graz ist Referent einer Tagung für die neue Schulform der Musikhauptschule. Reiter Nikolaus, Appenzeller Friedl, Fank Walter und Kasper Harald sind Teilnehmer.
- 15.04.1977: Musikfachinspektor Lerperger besucht mit BSI Tölly nachmittags die Musikhauptschule. Prof. Lerperger spricht den Koll. Lob und Anerkennung aus. Diese Inspektion erfolgte aufgrund einer Anschuldigung seitens des Leiters der Bgld. Musikschulen, dass in unserer Schule unqualifizierte Musiklehrer unterrichten. Diese Behauptungen werden in einem späteren Schreiben des LSR zurückgewiesen.
- 01.05.1977: Im Rahmen des Österr. Jugendsingens findet in der Turnhalle das Ortssingen statt. Es wirken mit: Die VS Jabing, VS Großpetersdorf, der Klassenchor der Musikhauptschule

(Beiträge: „What shall we do with the drunken sailor“ und „Heiße, Kathreinerle“), der Chor der Hauptschule (Beiträge: „Ich trag ein goldnes Ringlein“ und „Wacht auf, ihr schönen Vögelein“), die Jugendkapelle, der Männergesangsverein Jabing und die beiden Kirchenchöre aus Großpetersdorf.

- 06.05.1977: Bezirkssingen in Oberwart. Der Klassenchor der MHS und der Schülerchor wirken mit.
- 12.05.1977: Landesjugendsingen für die südlichen Bezirke in der Turnhalle. 14 Chöre beteiligen sich am Wertungssingen.
- 30.05.- 02.06.1978: In Graz findet eine gesamtösterreichische Tagung für Musiklehrer an Musikhauptschulen statt. Die Koll. Appenzeller, Fank W., Kasper und Sulyok nehmen daran teil.
- 28.06.1978: Die Schüler der beiden Musikschulklassen sangen und musizierten zum Abschluss des Schuljahres. Die Eltern dieser Schüler waren Gäste, die Leistungen waren beachtlich.
- 13.11.1978: „Chor-, Spiel- und Blasmusik“ ist der Titel einer Musikkassette, die von den Kirchenchören, dem Männerchor aus Jabing, der Jugendkapelle und einer Spiel- und Singgruppe der Hauptschule gestaltet wird.
- 19.12.1978: Die Musikklassen gestalten eine „Besinnliche Stunde“ in der Vorweihnachtszeit. Vertreter der Gemeinde und Eltern aus Großpetersdorf waren Gäste.
- 19.01.1979: Die Schüler der 1. und 2. Musikklassen besuchen die Opernvorstellung „Hänsel und Gretel“ in Graz.
- 27.05.1979: Rund 700 Personen besuchten die großartig gelungene Schulfeier unserer Musikklassen, erstmals unter dem Motto „Singen – Spielen – Tanzen“. Alle Gäste, auch der Herr LSI und Herr BSI, waren von den Darbietungen begeistert. *(Einladung siehe nächste Seite!)*
- 23.06.1979: Die Schüler der Musikklassen wiederholen die die Schulfeier vor den Schülern der Hauptschule in Rechnitz.
- 25.06.1979: Die gleiche Schulfeier wird auch den Schülern der Hauptschulen Kohfidisch und Stadtschlaining in unserer Turnhalle geboten.
- 29.09.1979: Mit dem Leiter des PI, Dr. Hankiewicz, findet eine Besprechung über die Gesamtösterreichische Tagung der Musikerzieher an MHS statt.

DIE SCHÜLER DER
MUSIKHAUPTSCHULE
GROSSPETERSDORF

SINGEN



SPIELEN



TANZEN

AM SONNTAG, 27. MAI 1979
UM 1930 UHR IM FESTSAAL
DER ZENTRALSCHULE
GROSSPETERSDORF



WIR LADEN SIE HERZLICHST EIN!

Einladung zur Abschlussfeier der Musikklassen, erstmals unter dem Motto
„SINGEN – SPIELEN – TANZEN“ (siehe 23.06.1979).

04.10.1979: Die 4a (Musikklasse) besucht ORF-Studio in Wien.

22.12.1979: Weihnachtsfeier, gestaltet von den Musikklassen.
Das Blockflötenquartett der MHS hat auch beim Adventsingen des röm.-kath. Kirchen-
chores am 8.12.79 mitgewirkt.

18.03.1980: HDir. Kery und Lehrer der HS Andau informieren sich über den Aufbau und Führung einer MHS.



Koll. Kasper mit einer Spielgruppe.



Akkordeongruppe
(Fank)



Gitarregruppe
(Schneller)

04.05.1980: Im Rahmen des Österr. Jugendsingens wird auf dem Hauptplatz das Ortssingen durchgeführt.

Teilnehmer: VS Jabing und Großpetersdorf, die beiden Chöre unserer MHS, der röm.-kath. und der ev. Kirchenchor und der MGV Jabing.

08.05.1980: Der Auswahlchor der MHS nimmt am Bezirkssingen in Oberwart teil.

14.05.1980: Beim Landessingen qualifiziert sich unser Auswahlchor für das Bundessingen in Vorarlberg. Das ist die Krönung einer gezielten chorischen Aufbauarbeit.



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDSINGEN 1980

IN ANERKENNUNG DER AUSGEZEICHNETEN
LEISTUNGEN BEIM LANDESJUGENDSINGEN

IN

BURGENLAND

WURDE

der Chor

der Musik-Hauptschule Großpetersdorf

ZUR TEILNAHME AM

BUNDESJUGENDSINGEN

IN BREGENZ VOM 21.-24. JUNI 1980 EINGELADEN

DER BUNDESMINISTER

Finnew

- 29.05.1980: HDir. Reiter N. und Koll. Kasper sind zu einer Besprechung über die Durchführung der Gesamtösterreichischen Tagung der Musikerzieher in den MHS eingeladen. Die Besprechung fand im Unterrichtsministerium statt. diese Tagung wird im Oktober in Großpetersdorf durchgeführt.
- 13.06.1980: Schlussfeier, gestaltet von den Musikklassen. Anwesend ist LSI Dr. Fritz Krutzler. Alle Chormitglieder erhalten eine Urkunde.





Volkstanzgruppe (Appenzeller)



Die Akkordeongruppe der 1. Klasse:



Überreichung der Urkunden. Strahlende Gesichter - Chorleiter und Chor.

URKUNDE

war im Schuljahre 1979/80 Mitglied
 des Auswahlchores der Musikhaupt-
 schule Großpetersdorf, der vom 21. -
 25. Juni 1980 am Bundesjugend-
 singen in Vorarlberg teilgenommen hat.
 Für diese besondere Leistung gebührt
 allen Sängern Dank u. Anerkennung.

Chorleiter
 J. Xacny

F.d. Schule
 A. Triscald

F.d. Gemeinde
 F. Pönggen
 Fautsch

20. bis 25.06.1980: Unser Chor fährt zum Bundesjugendsingen nach Vorarlberg. Außer dem Chorleiter Kasper begleiten den Chor noch (als „Privatpersonen“) Hdir. Reiter und die HL Fank und Schneller. Appenzeller und Sulyok konnten die Reise nicht mitmachen. Die Gemeinde stellte großzügig einen Betrag von S 10.000,- zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank.

Bericht:

Wie bekannt, wurde zum heurigen Bundesjugendsingen in Vorarlberg der von Hauptschullehrer Harald Kasper geleitete Chor der Musikhauptschule Großpetersdorf (gemeinsam mit zwei weiteren Chören) als Vertreter des Burgenlandes entsandt.

Diese Veranstaltung dauerte von 21. bis 25. Juni. Die Burgenländer als jene mit dem weitesten Anreiseweg fuhren bereits am Freitag, dem 20. Juni, los. Den ersten „Sing-Einsatz“ gab es für die Großpetersdorfer noch am selben Tag: Dem Bürgermeister von Bad Ischl (00 wurden mit einem Ständchen die Grüße Großpetersdorfs überbracht; dafür wurde der Chor in eine Konditorei eingeladen.

Nach einer Übernachtung in Eugendorf bei Salzburg fuhren die Sänger weiter ins „Ländle“, wo sie in Feldkirch und Rankweil untergebracht wurden. Das Programm für die Tage des Bundesjugendsingens war für den Chor sehr dicht: Beginnend mit der Teilnahme an der feierlichen Eröffnung des Sing-Festivals auf dem malerischen Marktplatz von Feldkirch gab es Singen auf verschiedenen Plätzen, ein offenes Singen, Chorkonzerte, einen groß angelegten Abend der Begegnung und anderes. Besonders hervorgehoben muss ohne Zweifel das Chorkonzert in Bludenz werden, bei dem der Großpetersdorfer Musikhauptschulchor durch besondere Leistung bestach und tosenden Beifall erntete. Nach dem festlichen Abschluss des Bundesjugendsingens durch den Herrn Unterrichtsminister im Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus war der Chor zu einer Bodenseerundfahrt mit dem Schiff „Vorarlberg“ eingeladen, die die Kinder hell begeisterte.

Wenn man nun Bilanz ziehen möchte, so muss man es in mehrere Richtungen hin tun. Zunächst: Alle Burschen und Mädchen des Musikhauptschulchores stimmten darin überein, dass die Teilnahme am Bundesjugendsingen ein großartiges Erlebnis war und bleibende Eindrücke vermittelt hat, und dass dadurch die harte Probenarbeit reichlich belohnt wurde. Zum anderen: Es hat sich gezeigt, dass der Chor der Großpetersdorfer Musikhauptschule gesamtösterreichisch gesehen den Vergleich mit anderen Chören dieser Altersstufe durchaus nicht zu scheuen braucht. In diesem Zusammenhang ist zu bedauern, dass es für Hauptschulchöre kein Wertungssingen gibt. Schließlich bildete die Teilnahme am Bundesjugendsingen für den Direktor der Schule wie für den Chorleiter die Krönung einer nunmehr vierjährigen Aufbauarbeit an der Musikhauptschule in Großpetersdorf.

Teilnehmer am Bundesjugendsingen:

Peter Lorenz Heinz Ringbauer, Andreas Tomisser, Richard Wagner, Margarete Bogad, Sabine Feichtinger, Karin Jurasics, Gabriele Latzko, Sabine Polzer, Appenzeller Arno, Kuh Herbert, Lipowsky Günter, Meltsch Gottfried, Schieber Günter, Fischl Elfriede, Lorenz Susanne, Plank Martina, Pum Elisabeth, Schöck Brigitte, Wukitsch Anni, Bogad Günter, Heinisch Christian, Horvath Gerhard, Zartler Peter, Böhm Sabine, Graf Claudia, Huck Martina, Jalits Andrea, Krolík Elvira, Luif Birgit, Tauber Brigitte, Temmel Walpurga, Reicher Friedrich, Brunner Bibiana, Feichtinger Beate, Grossmann Jutta, Grossmann Rita, Hafner Eveline, Kamper Susanne, Knäbel Martina, Paar Dorothea, Pavlik Andrea.

Lehrer: Hl. Harald Kasper, HDir. OSR Nikolaus Reiter, Hl. Walter Fank, Hl. Josef Schneller

Steckbrief des Chores:

Mit der Errichtung der Sonderform „Musikhauptschule“ in Großpetersdorf im September 1976 begann auch der Aufbau des Chores. Er ist ein Auswahlchor und umfasst seit heuer Schüler der ersten bis vierten Musikhauptschulklasse. Sein Aufgabenbereich besteht hauptsächlich in der Mitgestaltung verschiedener schulischer und öffentlicher Feiern. Er hat aber auch schon Tonbandaufnahmen für eine Musikkassette gemacht. Der Chor hat schon mehrmals beim Orts- und Bezirksjugendsingen sowie heuer zum ersten mal am Landesjugendsingen teilgenommen.

Programm für das Jugendsingen:

1. Lajos Bárdos (geb. 1899), „Dana-Dana“
2. Walter Rein (1893 – 1955), „Surre, Wind“
3. „Herzig schöns Röselein“, Volkslied aus dem Burgenland im Satz von Karl Messner
4. Cesar Bresgen (geb. 1913), „Lebensspruch“
5. Franz Schubert (1797 – 1828), „Das Abendrot“
6. Heinz Lau (Geb. 1925), „Was morgen ist“
7. „Das Bauernröcklein“, Volkslied aus dem Burgenland im Satz von Stefan Kocsis

Chorkonzert:

Höhepunkt für unseren Chor ist das Chorkonzert in Bludenz. Von 39 Chören wurden 24 für die Schallplatte „Österr. Jugendsingen 80“ ausgewählt. Unser Chor ist auf der Platte.

AUS DEN BEZIRKEN



Die erfolgreichen Musikhauptschüler.

Musikhauptschule beim Bundesjugendsingen

Großpetersdorf. — Wie bekannt, wurde zum heurigen Bundesjugendsingen in Vorarlberg der von Hauptschullehrer Harald Kasper geleitete Chor der Musikhauptschule Großpetersdorf (gemeinsam mit zwei weiteren Chören) als Vertreter des Burgenlandes entsandt.

Das Programm für die Tage des Bundesjugendsingens war für den Chor sehr dicht: Beginnend mit der Teilnahme an der feierlichen Eröffnung des Sing-Festivals auf dem malerischen Marktplatz von Feldkirch gab es Singen auf verschiedenen Plätzen, ein offenes Singen, Chorkonzerte, einen groß angelegten Abend der Begegnung und anderes.

Alle Burschen und Mädchen des Musikhauptschulchores

stimmten darin überein, daß die Teilnahme am Bundesjugendsingen ein großartiges Erlebnis war und bleibende Eindrücke vermittelt hat, und daß dadurch die harte Probenarbeit reichlich belohnt wurde. Es hat sich gezeigt, daß der Chor der Großpetersdorfer Musikhauptschule gesamtösterreichisch gesehen den Vergleich mit anderen Chören dieser Altersstufe durchaus nicht zu scheuen braucht.

Dieser Artikel stammt aus der Burgenländischen Volkszeitung vom 9. Juli 1980.

07. bis 09.10.1980: 3. Gesamtösterreichische Tagung der Musikerzieher an Musikhauptschulen in Großpetersdorf. Tagungsort: Pfarrzentrum.

29.10.1980: Die 3a und 4a Kl. (Anm.: Musikklassen) besuchen in Graz ein Rock-Konzert.

08.12.1980: Adventsingen des röm.-kath Kirchenchores. Erstmals wirkt die Musikhauptschule mit und bringt „Die Weihnachtsgeschichte“ von Carl Orff zur Aufführung.

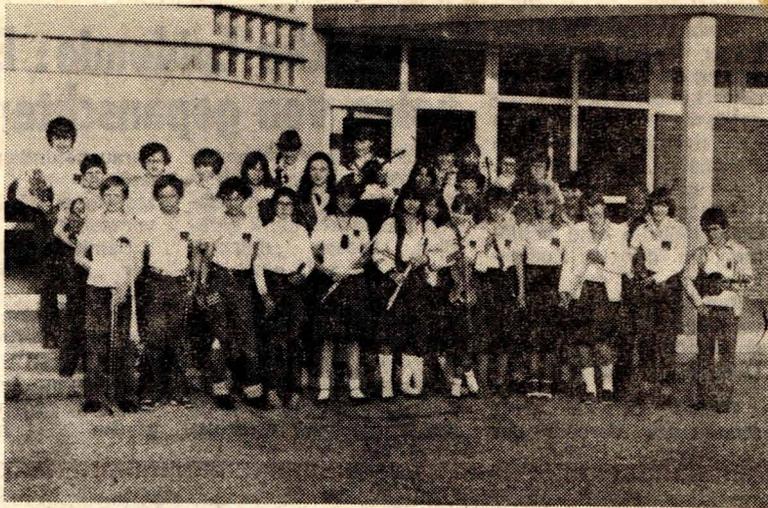


21.12.1980: Chor und Instrumentalisten der Musikhauptschule bringen „Die Weihnachtsgeschichte“ auch in der Ev. Kirche zur Aufführung.

04. bis 08.05.1981: Die 3. Klasse der MHS (Anm.: Musikhauptschule) Götzis (30 Schüler und 2 Begleitpersonen) sind im Rahmen einer Musikwoche Gäste in Großpetersdorf. Am Abend vor ihrer Abreise gaben die Schüler aus Vorarlberg ein Konzert. Sie musizierten und sangen hervorragend. (Fotos siehe nächste Seite!)

14.06.1981: Der Schülerchor singt in der r.k. Kirche.

23.06.1981: Im Rahmen „60 Jahre Burgenland“ veranstaltet das Jugendreferat der LR unter dem Motto „Junge Menschen singen alte Lieder“ ein Volksliedersingen. In Eisenstadt und Großpetersdorf wurde gesungen. Bei uns sangen 9 Chöre (500 Sänger). Unseren Chor leitete H. Kasper.



Erlebnisaufsatz eines Schülers aus Götzis

Die Musikhauptschule im Burgenland

Im Mai reiste die 3.c der Musikhauptschule Götzis mit ihrem Klassenvorstand Fachlehrer Josef Feßler im Rahmen eines Schüleraustausches nach Großpetersdorf (Burgenland). Wir fuhren mit dem Montfortexpress nach Wien. Dort erwartete uns der Herr Lehrer Kasper von der Musikhauptschule Großpetersdorf. Der Bus brachte uns dann nach Großpetersdorf im südlichen Burgenland. Das Wetter ließ zu wünschen übrig, es regnete in Strömen, über den Wechsel schneite es sogar. Als wir ankamen, erwartete uns der Direktor der Schule mit dem Schülerchor und den Gastgebereltern. Wir wurden vom Chor mit einem Begrüßungslied willkommen geheißen. Jeder von uns kam nun zur Familie eines burgenländischen Musikhauptschülers. Die meisten wohnten in Großpetersdorf, manche aber auch in kleineren umliegenden Dörfern. Wir fuhren nun mit den Gastgebern nach Hause und erlebten bereits am ersten Abend die großartige Gastfreundschaft der Burgenländer.

Jeden Morgen brachte uns der Schulbus pünktlich und kostenlos zur Schule. Der Direktor stellte uns die ganze Woche das Musikzimmer zur Verfügung. Wir sangen und musizierten teilweise allein, teilweise mit Großpetersdorfer Musikhauptschulklassen zusammen. Einmal wurde uns ein Film über Franz Liszt gezeigt. Dann hielt ein Burgenländer Lehrer eine Stunde über Geschichte und Geographie des Bur-

genlandes.

Am Dienstag nachmittag hatten wir frei. Die meisten von uns machten mit den Schülern, bei denen sie wohnten, einen Ausflug.

Am nächsten Morgen konnten wir eine Eßbesteckfabrik besichtigen. Vor dem Mittagessen stand noch eine Besteigung des 45 m hohen Lagerhausturmes der Genossenschaft auf dem Programm. Von dort aus konnte man die ganze Gemeinde und die Umgebung überblicken.

Am Nachmittag machten wir eine Rundfahrt mit dem Bus durch das südliche Burgenland. Wir besuchten Bad Tatzmannsdorf und Bernstein, wo Edelserpentin verarbeitet wird. Weiter ging es über den „Geschriebenstein“, den höchsten Berg des Burgenlandes. Mitten im Weinbaugebiet des Eisenberges wurde eine Jause eingenommen. Für die Busfahrt und die Jause kam die Gemeinde Großpetersdorf auf.

Der Donnerstagsvormittag wurde mit Proben ausgefüllt, wir hatten aber auch Englisch und Mathematik. Am Nachmittag bereiteten wir uns auf die Vorspielstunde vor, die am Abend in der schönen Turnhalle stattfinden sollte. Es kamen auch viel mehr Leute, als wir erwartet hatten, und das Konzert kam gut an.

Am Freitag morgen hieß es leider wieder Abschied nehmen. Im Herbst kommen die Großpetersdorfer auf einen Gegenbesuch zu uns nach Götzis. Wir freuen uns schon darauf.

Die Schüler der 3.c

Eine Vorarlberger Zeitung druckt einen Schülersaufsatz über den Besuch in Großpetersdorf ab (siehe 04. bis 08.05.1981).

28.06.1981: Schlusskonzert. Rund 600 Gäste waren aufmerksame Zuhörer.



Akkordeongruppe
Fank.



Gitarregruppe
Kasper.



Die "Schütt-
kantate", auf-
geführt von
beiden Chören
und einer In-
strumentalgruppe.
Leitung Fachl.
Sulyok.

21. bis 26.09.1981: Schullandwoche der 2a in Götzis. Dir. Reiter und Koll. Kasper waren Begleitpersonen. (Anm.: Die Musikklasse 2a erwidert damit einen Besuch der Hauptschule Götzis im Mai 1981 in Großpetersdorf).



Unsere Schüler leiten den Vorspielabend ein (Polzer Sabine und Feichtinger Sabine)



Dir. Reiter bedankt sich bei Schülern, Lehrern und Eltern für die freundliche Aufnahme im "Ländle"



Unser Chor (verstärkte 2a Kl.) singt bgl. Volkslieder

12. bis 16.10.1981: Appenzeller und Sulyok nehmen an der Tagung für Musikerzieher an Musik-
hauptschulen in Ossiach teil.
- 25.10.1981: Der Hauptschulchor Großpetersdorf unter der Leitung von Hl. Harald Kasper und
eine Spielgruppe der HS wirken an der Landesfeier anlässlich „60 Jahre Burgenland“ im
Kurzentrum Bad Tatzmannsdorf mit.
- 08.12.1981: Das Blockflötenquartett der MHS wirkt beim Adventsingen des röm.-kath. Kirchen-
chores mit.
- 13.12.1981: Das Blockflötenquartett spielt beim ev. Gottesdienst.
- 16.12.1981: Bei der Weihnachtsfeier im Behindertenheim wirkt das Blockflötenquartett mit (Leiter
Sulyok Gerhard).
- 11.03.1982: Harald Kasper ist Teilnehmer Musikerziehertagung in Linz.
- 20.06.1982: Die Musikklassen gestalten des Schlusskonzert. Die rund 500 Gäste waren begeistert.



Das Blockflötenquartett:



Die Jugend kann auch noch "anders" tanzen.



Das große Finale:
"Zirkus Troll"

Die "Schlangenbeschwörung" oder "Die vier Kamele"

Die Schlangenbeschwörerin Philipp Karina (2a) kann ihre Arbeit ohne Mithilfe des Publikums nicht durchführen. Zur Unterstützung bat sie den Herrn Bgm. Josef Tauber und Frau Fachl. Fandl Serafine auf die Bühne. Es klappte aber nicht. Auch Dechant Dr. Andreas Karall und Hdir. OSR Nikolaus Reiter mußten auf die Bühne. Aber es klappte wieder nicht. Karina gestand ihre Unfähigkeit als Schlangenbeschwörerin ein, meinte aber mit Unschuldsmine, daß sie noch nie vier große "Kamele" auf der Bühne hatte. Die Zuschauer spendeten tosenden Beifall. Den vier "Kamelen" oder ?



Nach des Rätsels Lösung: "Die vier Kamele"

11.05.1983: Das Bezirksjugendsingen in der HS Oberwart wird von den beiden Chören, die unter der Leitung von Hl. Harald Kasper stehen, besucht. (Anm.: Der Klassenchor der 3a-Klasse singt „Ninetta“, ein Volkslied aus Italien, und „I hob schon drei Summer“, ein bgld. Volkslied im Satz von Karl Messner. Der Auswahlchor der Musikhauptschule singt „Der Dui-dui“, ein Jodler aus Niederösterreich, und „Kommt in den Wald“ von Walter Rein)

15.05.1983: Im Hofe des hiesigen Pfarrzentrums wird von den musizierenden Gruppen in Großpetersdorf das Ortssingen veranstaltet. (Anm.: Die beiden Chöre der Musikhauptschule unter der Leitung von Hl. Harald Kasper singen dieselben Stücke wie beim Bezirksjugendsingen am 11.5.)

PROGRAMM für das
CRTSSINGEN

Zeit: 15.Mai 1983 10,30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum

1. Fanfare der Musikschule
2. Begrüßung durch den Leiter
3. Lied (Kindergarten)
4. Klassenchor der HS: Ninetta
3a Hl. Kasper Harald I hob schon drei Summa....
5. Chor der VS: Orff-Instrumentalstück
Vl. Muth Maria Der Zirkus ist da
6. Fanfare der Musikschule
7. Chor der VS: Auf einem Baum ein Kuckuck...
3.+4. Kl. VL. Paukovits H. Alle Menschen lieben....
8. Auswahlchor der HS: Dui (Schweinsbeuschel)....
Hl. Kasper Harald Kommt in den Wald.....
9. Gemeinschaftslied: Wahre Freundschaft....

18.05.1983: An diesem Tag findet in Eisenstadt das Landesjugendsingen statt. Die Hauptschule Großpetersdorf nimmt mit einem Chor unter der Leitung von Hl. Harald Kasper daran teil und verfehlt nur ganz knapp die Teilnahme am Österreichischen Bundesjugendsingen in Salzburg.

25.06.1983: Schlusskonzert der Musikhauptschule im Turnsaal. Über 500 musikbegeisterte Personen werden Zeugen des enormen Könnens der Musikschüler. Lob durch den Herrn LSI Dr. Fritz Krutzler.

*Der Auswahlchor der Musikhauptschule
beim Schlusskonzert*



SCHLUßKONZERT 83

- ① FANFARE
- ② 2 VOLKSTÄNZE: a) "Knödelrahner"
b) "Kreuzpolka"
- ③ 1.a.: a) "Alabama"
b) "Der Feuerwehrmann"
- ④ FLÖTENGRUPPE: "Tramplan"
- ⑤ KLAVIER: ~~"Itals Lied"~~ ^{Big Blast}
- ⑥ 2.a.: "Song of Joy"
- ⑦ Gitarre: "Rondo" FLÖTENQUARTETT: a) "Mennett"
b) "Ländler"
- ⑧ 3.a.: "Liederpotpourrie"
- ⑨ CHOR: a) "Beginnen wir ein Lied"
b) "Am Wildbach die Weiden"
c) "Tanzlied"
- ⑩ AKK. ORCHESTER: a) "Walter in F"
b) "Grub aus Kiel" (Marsch)
- ⑪ 2 VOLKSTÄNZE: a) "Neukatholischer"
b) "Mühlradl"
- ⑫ KLAVIER: a) "Walter v. Brahms"
~~b) "Big Blast"~~
- ⑬ 4.a.: "Rock and Roll"
- ⑭ "SCHULMEISTER - KANTATE"

Programm des Schlusskonzertes 1983

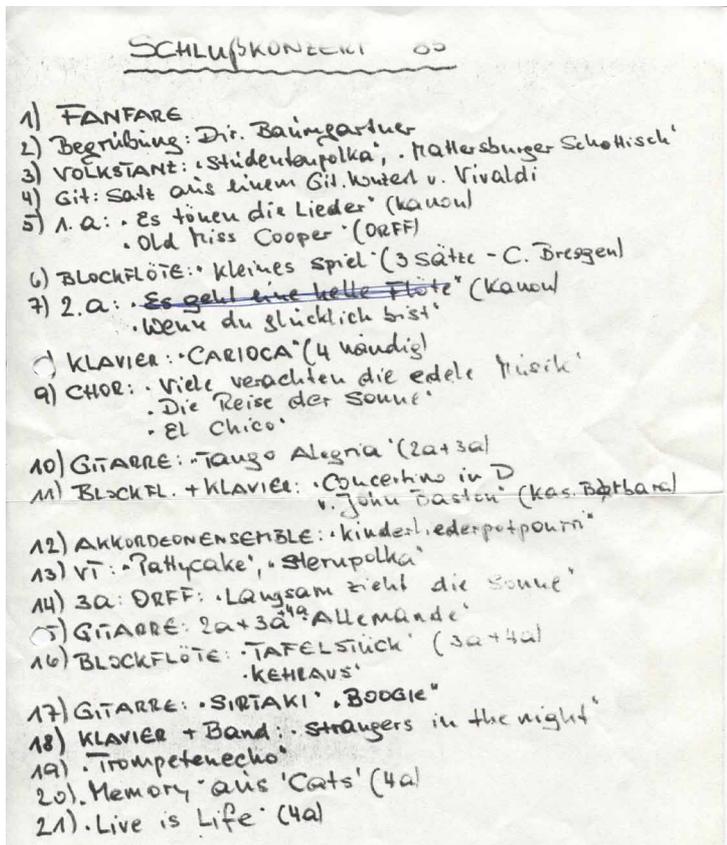
10. bis 14.10. 1983: Hl. Fank Walter und Hol. Kasper Harald befinden sich auf der 6. Gesamtösterreichischen Musiklehrertagung in Wien.

23.11.1983: Die Musikklassen der Musikhauptschule (1a, 2a, 3a, 4a) sind bei einer Hörstunde im Kulturzentrum Oberschützen.

28.03.1984: Hol. Kasper Harald weilt in Salzburg bei der Tagung für Musikerzieher für Gesamtösterreich.

24.06.1984: Abschlusskonzert der Musikhauptschule in der Turnhalle. Ungefähr 600 (sechshundert) Personen lauschten dem Können der Schüler. Es war ein voller Erfolg für alle: Schüler und Lehrer.

8. bis 12.10.1984: Hl. Appenzeller Friedl und Hl. Sulyok Gerhard besuchen den Musikerkurs für Lehrer, die an Musikhauptschulen unterrichten. Der Kurs findet in Großrußbach im Weinviertel statt.
- 08.12.1984: Am Abend findet in der r.-k. Pfarrkirche das Adventsingen unter Mitwirkung des Kirchenchores und des Hauptschulchores statt. (Anm.: Beiträge des Musikhauptschulchores: Zwei Adventlieder in Sätzen unserer Zeit: „Nun kommt für uns die schöne Zeit“ [Satz: Gottfried Wolters] und „Maria durch ein Dornwald ging“ [Satz: Cesar Bresgen] und drei österreichischen Volkslieder zum Weihnachtsfestkreis: „Maria ging übers Gebirge“ aus dem Burgenland, „Es wird scho glei dumpa“ aus Tirol und „Still, still, still“ aus Salzburg. Außerdem ein französisches Weihnachtslied: „Engel haben Himmelslieder angestimmt“).
- 03.12.1984: Der ev. Kirchenchor unter der Leitung von Hol. Appenzeller Friedl veranstaltet in der Kirche ein Adventsingen, bei dem auch ein Blockflötenquartett der (Musik-)Hauptschule mitwirkt.
20. bis 23.2.1985: Hol. Harald Kasper nimmt am Bundeskongreß für Musikerzieher in Wien teil.
- 16.06.1985: Die Klassen der Musikhauptschule veranstalten ihr alljährliches Abschlusskonzert. Die Darbietungen fanden unter den zahlreichen Zuhörern guten Anklang.



21. bis 25.10 1985: 8. Gesamtösterreichische Tagung für Musikerzieher an Musikhauptschulen in Wels. Hol. Fank Walter und Hol. Kasper Harald nehmen daran teil.

24.12.1985: Der Chor der Musikhauptschule singt im ORF-Zentrum in Eisenstadt anlässlich „Licht ins Dunkel“. Auch die Theatergruppe stellt sich der Aktion zur Verfügung und spendet einen gr. Betrag. Hol. Harald Kasper, Hl. Hasler Erna und H. Hanzl Emmerich zeichnen dafür verantwortlich.

07.05.1986: Österreichisches Jugendsingen in der HS Oberwart (Bezirkssingen von 18 Chören des Bezirkes). Der Chor der Musikhauptschule (Leitung: Hol. Harald Kasper) singt „Karaheja, heja“ von Zoltán Kodály und „Pater Peter Pomp“ von W. A. Mozart.



11.05.1986: Gestaltung der Muttertagsfeier im Saal des Hotels Wurglits durch Schüler der Musikhauptschule zum 10-jährigen Bestand der Schule. Leitung der Feier: Hol. Kasper Harald, mitwirkende Lehrer: Hl. Appenzeller, Hl. Fank W., Hl. Schneller J.

15.05.1986: Das Landesjugendsingen in Eisenstadt läßt den Chor der Schule mit „Ausgezeichnet“ abschneiden.

LANDESJUGENDSINGEN

BURGENLAND



CHOR bzw. Singkreis

Musikhauptschule Großpetersdorf

Leiter: Harald Kasper

Kennnummer: 13/Do

Liebe junge Chorsängerinnen und Chorsänger!

Zu Eurer ausgezeichneten Leistung beim diesjährigen Landesjugendsingen möchte Euch die Jury vorerst herzlich gratulieren und gleichzeitig für Euer Mitwirken danken.

Besonders hübsch und ansprechend war die Gestaltung des Volksliedes aus Eurer Umgebung. Ihr habt es sichtlich und hörbar gern gesungen.

Eure gut geschulten Stimmen haben sich auch beim recht schwierigen Pflichtlied bewährt, das Ihr durch Euren schönen Vortrag recht gut bewältigt habt.

Beim "Hexenlied" schließlich hättet Ihr ruhig ein bißchen mehr von Euren hübschen Stimmen hören lassen können, obwohl Ihr auch dieses Stück musikalisch und locker vorgetragen habt.

Zum Schluß möchten wir Euch noch zum zehnjährigen Bestehen Eurer Musikhauptschule recht herzlich gratulieren und Euch weiterhin viel Freude und Erfolg mit Musik wünschen.

PRÄDIKAT: Ausgezeichnet

Eisenstadt, im Mai 1986

Für die Jury

Schriftführer:

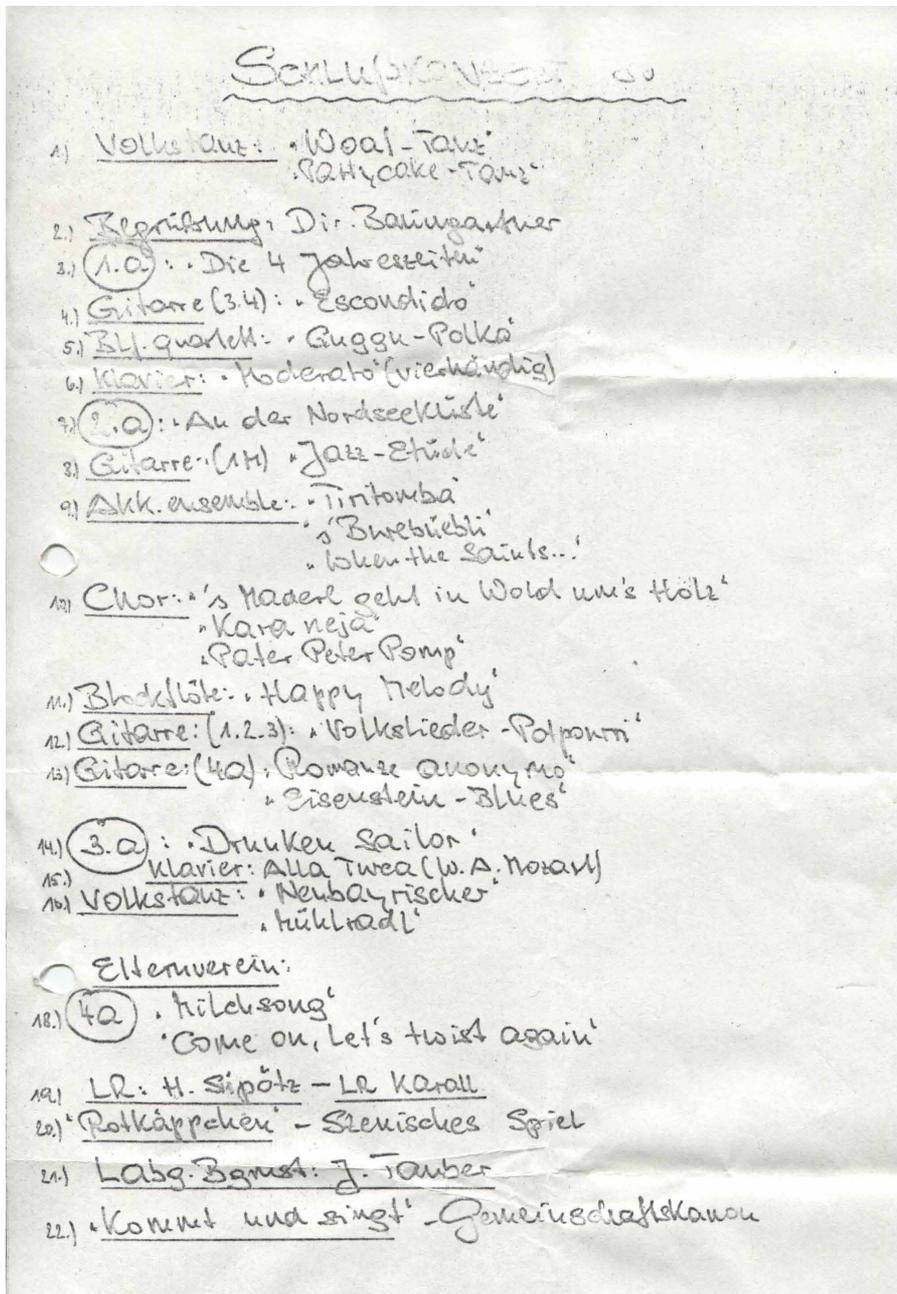
Kühn

Vorsitzende:

Mohr

Bewertung beim Landesjugendsingen

15.06.1986: Schlußkonzert zum 10-jährigen Bestand der Musikhauptschule. Ungefähr 700 Zuhörer waren von den Darbietungen begeistert.



Walter Fank hat auch dieses Jahr das Programm des
Schlusskonzertes zu Papier gebracht

19. bis 24. Okt 1986: Die Musiklehrer Appenzeller und Sulyok befinden sich auf der 9. Gesamtösterreichischen Tagung der Musikerzieher in Seefeld in Tirol.

29.01.1987: Große Inspektion der Musikhauptschule durch den LSI Dr. Fritz Krutzler, Fachinspektor f. Musikwesen Mag. Maria-Luise Koch und BSI Franz Herist. Durch verschiedene Umstände waren nur zwei Musiklehrer (Fank W. und Sulyok G.) anwesend. Die Frau Fachinspektor besuchte zwei Stunden und war von den Leistungen sehr begeistert.

tert. Die Inspektion verlief zu voller Zufriedenheit für alle Beteiligten.

07.04.1987: Vorspielabend der 1M-Klasse

09.04.1987: Vorspielabend der 2M-Klasse.

10.04.1987: Vorspielabend der 3a-Klasse

07.05.1987: Vorspielabend der 4a-Klasse.

17.05.1987: Landeskulturtag in Großpetersdorf. Im Rahmen dieses Kulturtages hat sich an der Hauptschule ein Lehrersingkreis (Fank, Kasper, Hanzl, Appenzeller, Schneller, Sulyok, Titz) gebildet, der gesanglich und instrumental zum Gelingen des Kulturtages wesentlich beigetragen hat.

28.06.1987: Schlußkonzert der Musikhauptschule (660 Zuhörer).

15.04.1988: Vorspielabend der 3m-Klasse.

22.04.1988: Vorspielabend der 1M-Klasse.

26.06.1988: Schlusskonzert der Musikhauptschule.

23.11.1988: Die 2. Klasse besucht die Aufführung der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ im Grazer Opernhaus.

19.01.1989: Theaterfahrt der 3. Klassen nach Graz in die „Zauberflöte“ Hl. Hanzl Emmerich.

28.04.1989: Bezirksjugendsingen in der HS Oberwart, Chorleiter Hol. Kasper.

05.05.1989: Vorspielabend für die 1M und 4M.

12.05.1989: Vorspielabend der 3M.

23.05.1089: Landesjugendsingen in Eisenstadt mit dem Schulchor (Anm.: = Auswahlchor der Musikhauptschule) unter der Leitung von Hol. Kasper Harald. Wertung: Ausgezeichnet!!
(Foto und Jurywertung siehe nächste Seite!)

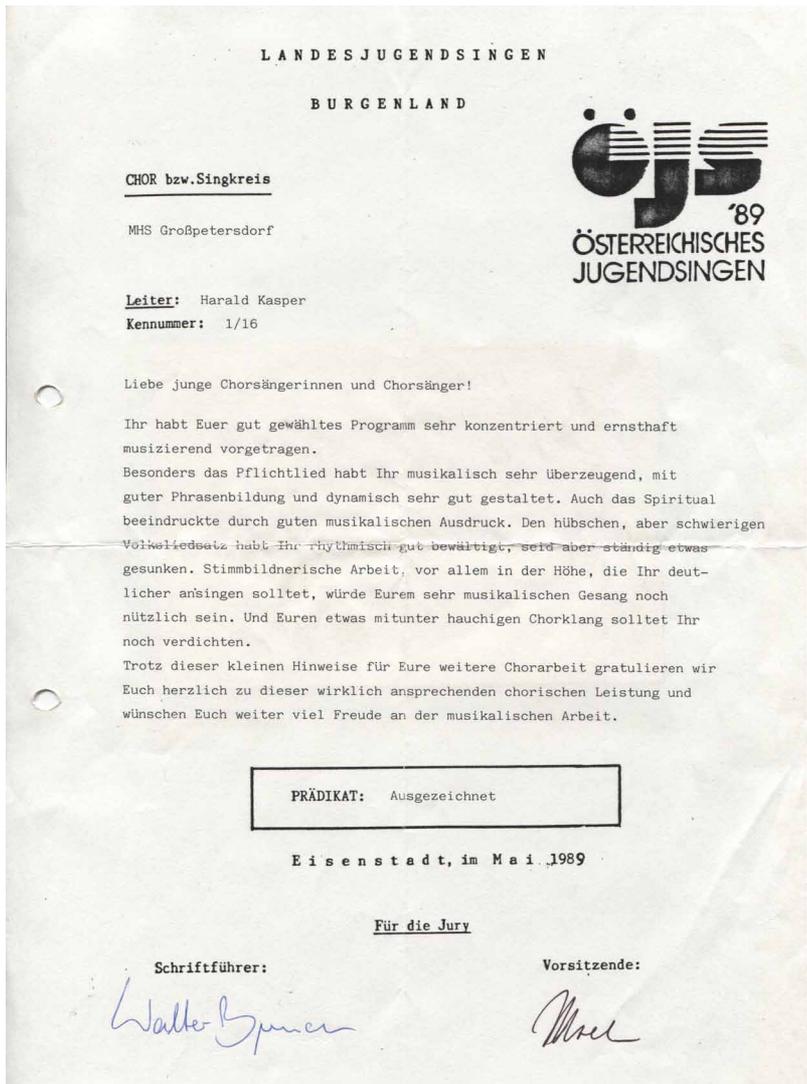
01.06.1989: 3M und 3A besuchen Musikvorführung in Oberschützen (Hanzl, Hasler).

25.06.1989: Schlusskonzert der Musikhauptschule (ca. 600 Besucher).

27.11. bis 01.12.1989: Musiklehrgang in Neusiedl am See für Lehrer der Musikhauptschule aus ganz



Der MHS-Chor im Haydn-Saal des Schlosses Esterházy (siehe 23.05.1989)

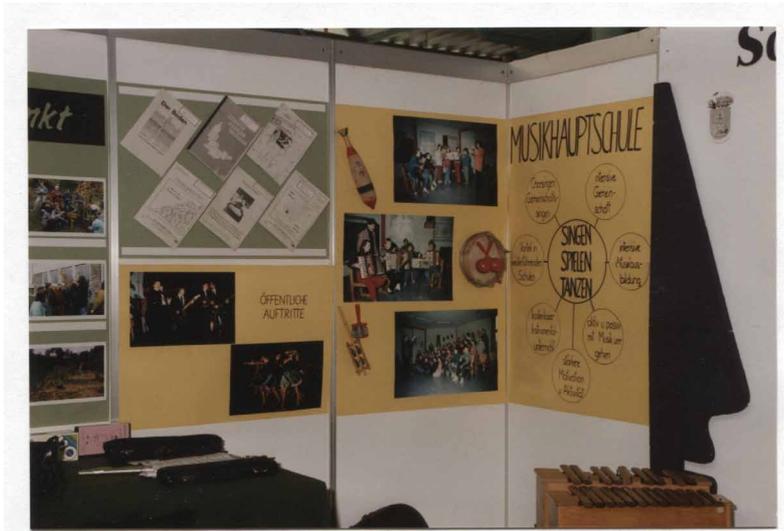


Das Bewertungsschreiben der Jury (siehe 23.05.1989)

Österreich. Teilnehmer: Hol. Sulyok Gerhard.

- 19.12.1989: Besuch einer Musikhauptschule in Zalaegerszeg (Ungarn) anlässlich ihres Weihnachtskonzertes.
- 24.06.1990: Schlusskonzert der Musikhauptschule
- 26.06.1990: Elternabend für Eltern der künftigen Musikhauptschüler.
08. bis 10.10.1990: Die 4. Klasse der Musikhauptschule Grödig/Sbg. besucht mit 20 SchülerInnen die 4m-Klasse unserer Hauptschule.
- 02.12.1990: Der Schülerchor sowie der Lehrersingkreis gestalten das Adventsingen des röm.-kath. Kirchenchores mit.
- 19.06.1991: Der Chor der Musikhauptschule und die Volkstanzgruppe unter der Leitung von Hol. Friedl Appenzeller nehmen an der Bezirkspräsentation des Projektes „Burgenland singt – 70 Jahre Burgenland“ in Oberwart teil (Auftritte an 3 verschiedenen Plätzen).
- 23.06.1991: Schlusskonzert der Musikhauptschule; der Bürgermeister, LAbg. Josef Tauber, kündigt einen Scheck über 10.000,- Schilling für die MHS an.
- 14.12.1991: Bezirksweihnachtsfeier der SPÖ im Festsaal. Der Lehrersingkreis sowie SchülerInnen der Musik-HS und die Schulspielgruppe gestalten diese Feier mit.
- 9.01.1992: HDir. Harald Kasper und Hol. Walter Fank als Musik-Fachkoordinator nehmen an einem Eltern-Informationsabend der Volksschule Rechnitz teil, um über die MHS Großpetersdorf Auskunft zu geben.
- 06.05.1992: Der Chor der Musikhauptschule sowie ein Teil der Volkstanzgruppe nimmt unter der Leitung von Hol. Friedl Appenzeller am Bezirksjugendsingen in Oberwart teil.
- 06.05.1992: Vorspielabend der 1.m-Klasse
- 28.06.1992: Schlusskonzert der Musikhauptschule mit außergewöhnlich vielen Besuchern (es müssen sogar Sessel aus mehreren Volksschulklassen in den Saal geschafft werden!). Der Chor der Volksschule unter der Leitung von Vol. Erna Deutsch wirkt am Programm mit. Die Hälfte des Reingewinnes (S 10.000,-) wird an die Aktion „Nachbar in Not“ weitergeleitet.
18. bis 23.10.1992: 15. Gesamtösterreichische Tagung der Musikerzieher an Musikhauptschulen in Wien; Teilnahme: Vertr.Hl. Silvia Baumgartner, vertr.Hl. Susanne Goger.

05. bis 08.12.1992: Im Rahmen der Oberwarter Weihnachtsmesse findet in den INFORM-Hallen eine „Bildungsmesse“ statt. Die HS Großpetersdorf präsentiert sich in einer Koje sowie in der ORF-Halle als „Musikhauptschule“.



Blick in die von den HS Großpetersdorf, Oberwart, Oberschützen und Pinkafeld gemeinsam gestaltete Koje



27.06.1993: Schlusskonzert der Musikhauptschule; durch das Programm führt Hol. Gerhard Sullok.

17. bis 22.10.1993: Vertr.Hl. Silvia Baumgartner nimmt an der 16. Gesamtösterreichischen Tagung für Musikerzieher an Musikhauptschulen in Zeillern teil.

05.12.1993: Lehrersingkreis (Leitung: Hl. Emmerich Hanzl) und Schülerchor (Leitung: Hol. Walter

Fank) der Hauptschule gestalten das Adventsingen des röm.-kath. Kirchenchores mit.

26.06.1994: Schlußkonzert der Musikhauptschule.

09.07.1994: Der Schulchor unter der Leitung von Hol. Walter Fank besorgt die musikalische Umrahmung der Betriebsversammlung der Fa. Packard Electric Burgenland.

1994/95: Auf der 5. Schulstufe werden (Anm.: erstmals!) zwei Klassen der Sonderform „Musikhauptschule“ geführt, ab der 6. Schulstufe je eine (1m1, 1m2, 2m, 3m, 4m).

05.05.1995: Spatenstichfeier für die Umfahrungsstraße von Großpetersdorf. Alle Schüler und Lehrer nehmen an der Feier teil; der Schülerchor unter der Leitung von Hol. Walter Fank gestaltet die Feier mit.

17.05.1995: Bezirksjugendsingen in Oberwart. Teilnahme: HDir. Harald Kasper als Bezirksmusikreferent; MHS-Chor unter Leitung von Hol. Walter Fank.

26.05.1995: Schlusskonzert der Musikklassen; Mitwirkung des Schülerchores der Volksschule Großpetersdorf unter der Leitung von Vl. Ursula Heil.

1995/96: Auf der 6. Schulstufe werden 2 Musikhauptschulklassen (2m1, 2m2) geführt, auf den übrigen Schulstufen je eine.

12.04.1996: Hol. Walter Fank wirkt mit einer Akkordeongruppe an der Gestaltung einer vom Landesschulrat durchgeführten Quizveranstaltung (politische Bildung; 75 Jahre Burgenland – 1000 Jahre Österreich) in Eisenstadt mit.

04.05.1996: Eine Delegation aus Groß-St. Nikolaus in Rumänien in Begleitung von Bürgermeister Winfried Kasper ... wird vom Schulchor (Leitung: Hol. Walter Fank) willkommen geheißen.

14.06.1996: Aufführung der „Heanzn-Saga“ durch die Schulspielgruppe. ... Musikhauptschüler unter der Leitung von vertr.Hl. Silvia Baumgartner sorgten für die passende musikalische Erweiterung.

23.06.1996: Das Schlusskonzert der Musikhauptschule wird wieder ein großer Erfolg. Es sind gut 700 Besucher gekommen. Auch der Chor der Volksschule Großpetersdorf unter der Leitung von Ursula Heil wirkt wieder mit.

1996/97: Auf der 7. Schulstufe werden 2 Musikhauptschulklassen (3m1, 3m2) geführt, auf den übrigen Schulstufen je eine.

06.09.1996: Die schulautonome Studentafel für die Sonderform „Musikhauptschule“ muss auf

Grund der neuen gesetzlichen Regelungen (Stundenrahmen pro Fach) überarbeitet werden.

13. bis 16.10.1996: Hol. Emmerich Hanzl nimmt an der 19. Gesamtösterreichischen Tagung für Musikerzieher an Musikhauptschulen in Seggau/Stmk. teil.
- 25.10.1996: Eröffnung der Umfahrungsstraße von Großpetersdorf. Schüler und Lehrer nehmen daran teil, der Schulchor unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl gestaltet den Festakt mit.
- 08.12.1996: Adventsingen des röm.-kath. Kirchenchores; Mitgestaltung durch den Schülerchor der Musikhauptschule und den Lehrersingkreis der Hauptschule, beide unter Leitung von Hol. Emmerich Hanzl.
- 10.05.1997: Der Chor der Musikhauptschule nimmt unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl am Jugendchortag im Rahmen des Internationalen Schubert-Chorfestes 1997 (Schubert-Jahr, 200. Geburtstag) in Wien teil.
- 22.06.1997: Schlusskonzert der Musikhauptschule.



Die Zeitung „BF“ berichtet am 9.7.1997: „Mit Highlights am laufenden Band konnte das Abschlußkonzert der Musikhauptschule aufwarten. Ein gelungenes Glanzstück war aber die Schubertiade, mit der die 2M-Klasse das Publikum – im vollbesetzten Festsaal – blendend unterhielt.“

- 1997/98: Auf der 8. Schulstufe werden 2 Musikhauptschulklassen (4m1, 4m2) geführt, auf den übrigen Schulstufen je eine.
- 11.10. bis 15.10.1997: Hl. Dieter Radl nimmt an der 20. Gesamtösterreichischen Tagung der Musikerzieher an Musikhauptschulen in Feldkirch/Altenstadt teil.

- 19.11.1997: Pädagogische Konferenz. In dieser Konferenz wird der offizielle „Startschuss“ für eine Musical-Produktion gegeben. Dieses soll zu Ende des Schuljahres anstelle des traditionellen Schlusskonzertes aufgeführt werden.
Der Inhalt des Musicals ergibt sich aus einer Reihe von Songs des österreichischen Sängers und Komponisten Prof. Udo Jürgens. In einer klassen- und fächerübergreifenden Projektarbeit soll ein Textbuch erarbeitet und schauspielerisch umgesetzt werden, sollen die Lieder für die Möglichkeiten der Musikhauptschule arrangiert und einstudiert werden, sollen Tanzeinlagen einstudiert, Kostüme und Bühnenbild hergestellt werden. Für die Erarbeitung der Tanzeinlagen hat Frau Rosemarie Szirmay vom Soziokulturellen Institut Eisenstadt (auch Betreiberin einer Tanzschule in Eisenstadt) ihre Hilfe zugesagt.
Für die Aufführung wird ein umfangreiches technisches Equipment erforderlich sein. Zur Herstellung der Arrangements und des für Proben und Aufführung notwendigen Notenmaterials wird ein eigener Computer („MacIntosh“) sowie die entsprechende Software angekauft.
Zur Deckung der Aufführungskosten werden Sponsoren gesucht bzw. Subventionsanträge an die zuständigen Stellen der Landesregierung gerichtet werden.
Eine intensive Medienarbeit soll die Entstehung und Aufführung des Musicals begleiten.
Die Initiative zu diesem Projekt ging von Hl. Andreas Bencsics aus; er wird auch die Gesamtkoordination besorgen.
- 21.11.1997: Erstes Bewegungstraining zur Vorbereitung der Tänze des geplanten Musicals. Frau Rosemarie Szirmay vom Sozio-kulturellen Institut in Eisenstadt probt mit den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen im alten Kino.
Dieser ersten Probe folgen zahlreiche weitere (immer im Turnsaal der HS), wobei versucht wird, hauptsächlich Turnstunden zu verwenden.
- 07.01.1998: Ein Fernsehteam des Burgenländischen Kabelfernsehens (BKF) dreht einen Bericht über die Vorbereitung des Musicals (Tanzprobe der 4. Klassen, Lehrer- und Schüler-Interviews). Der Bericht wird ab Freitag, 9.1.1998, eine Woche lang stündlich ausgestrahlt.
16. bis 21.2.1998: Projektwoche der Klassen 4.m1 und 4.m2 (Anm.: = Musikklassen) in Wien. Thema: „Wien als Bundeshauptstadt unter besonderer Berücksichtigung des musischen Schaffens“.
- 21.04.1998: Bezirksjugendsingen in Oberwart. Der Chor der MHS nimmt unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl daran teil.
- 28.04.1998: Der Chor der Musik-HS unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl nimmt am Landesjugendsingen in Eisenstadt teil und erhält die Bewertung „Sehr gut“.

- 14.05.1998: Die Jahrestagung des Evangelischen Lehrervereines findet in der Turnhalle der Hauptschule Großpetersdorf statt. An der Programmgestaltung wirkt der Chor der Musik-hauptschule unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl mit.
- 03.06.1998: Die ORF-Redakteurin Andrea Unger gestaltet einen Beitrag für die Hörfunksendung „Burgenlandstunde“ über die Proben zum Musical „Masken“.
- 10.06.1998: Schüler der HS Großpetersdorf, HDir. Harald Kasper und Hl. Andreas Bencsics wirken bei einer Fernsehsendung des ORF-Landesstudios Burgenland („Treffpunkt Burgenland“; Thema: „Schüler von Format“) mit und präsentieren dort das Musical „Masken“.
- 26.06.1998: Premiere des Musicals „Masken“.
 Die Aufführung erfolgt in der speziell adaptierten Turnhalle (akustische Verbesserung durch Abhängen der Decke mit Vlies-Bahnen, Verdunkeln der Fenster mit schwarzer Kunststoff-Folie).
 Um das Ambiente attraktiv zu gestalten (und die finanzielle Bilanz zu verbessern), wird ein Buffet mit breitgefächertem Angebot an Imbissen und Getränken organisiert.
 An den Arbeiten zur Gestaltung des Aufführungsraumes hatten zahlreiche Großpetersdorfer Firmen und die Gemeinde Anteil. Eintrittskarten wurden zu fixen Preisen im Vorverkauf und an der Abendkassa angeboten.
 Im Laufe der Premierenveranstaltung führt Hl. Andreas Bencsics ein Live-Telefon-gespräch mit Udo Jürgens in dessen Züricher Wohnsitz. Die Premiere ist ein großer Erfolg. Das Publikum (an die 700 Personen) bedankt sich mit standing ovations.



... Tanz in Kleingruppen ...
 (im Vordergrund die Zwillingschwestern Jasmin und Andrea Einfalt, 4. ml-Kl.)



*... und in großen Ensembles.
(hier Schüler der vierten Klassen)*



Die Gesangssolisten, wie hier Eva-Maria Stefely, 4.m1-Klasse ...



... oder Manuela Gager, 4.m1-Klasse, waren die „Stars“ der Aufführungen.

Die Schüler der
Hauptschule Großpetersdorf
 freuen sich, Sie zur Aufführung des
 Musicals



MASKEN

begrüßen zu dürfen.

*Wir alle setzen oftmals Masken
 auf, verbergen so unser Handeln
 hinter Masken. Wir tun dies aus
 Angst, aus Bequemlichkeit, um
 uns zu schützen, um ja keine
 Schwierigkeiten zu bekommen,
 gerade dann, wenn wir wissen,
 unrecht gehandelt zu haben.*

Mitwirkende:

alle Klassen der
 Hauptschule Großpetersdorf

Vater: Unger Josef

Mutter: Gager Manuela

Rita, Sekretärin: Raduti Maria

Max, Student: Fischl Thomas

Sonja, Schülerin: Plank Eva

1.Reporter: Gutleben Andreas

2.Reporter: Schuh Barbara

Direktor: Simonovics Michael

Frederik: Peischl Hans

Paketbote: Horvath Gernot

Lehrerin: Horvath Daniela

1.Kind: Schuch Nina

2.Kind: Fixl Patrick

3.Kind: Vukitsch Bernd

4.Kind: Baumann Nicole

Mädchen, Freundin der Familie:

Stefely Eva

Hauptschüler feiern mit „Masken“ Riesen-Erfolg

„Masken“, unter diesem Titel hat die Hauptschule Großpetersdorf das erste Musical zur Aufführung gebracht – und konnte auf Anhieb Zugabe-Rufe einheimen. Die ganze Schule hat mitgespielt...

Eigentlich waren nur zwei Vorstellungen geplant; obwohl diese – auf vier – verdoppelt wurden, sollen nun weitere Aufführungen im Herbst folgen: Das beste Zeugnis für dieses Mega-Projekt.

Das ganze Schuljahr wurde – klassen- und fächerübergreifend – am Musical gearbeitet. Möglichst viel wurde in Eigenregie umgesetzt: Nach einer Ideensammlung mit Schülern haben Deutsch-Lehrer das Textbuch verfaßt; von den Musiklehrern wurden die musikalischen Arrange-

ments – für Kinder spielbar – umgeschrieben. Bühnenbild und Requisiten sind im Zeichen- und Werk-Unterricht entstanden. Die Tanz-Nummern wurden im Turn-Unterricht einstudiert. So hat die gesamte Schule mitgearbeitet. Zudem kam Unterstützung vom sozio-kulturellen Management Eisenstadt unter der Leitung von Rosemarie Szirmay.

FOTOS: Kassimib



Ein faszinierendes Bühnen-Erlebnis – das Musical „Masken“ in der Inszenierung der Hauptschule Großpetersdorf: Die Melodien von Udo Jürgens gehen ins Ohr, die SängerInnen lassen aufhorchen, mitreißende Tanz-Nummern, ebenso souverän Chor und Begleit-Orchester – in Summe eine reife Leistung!

10.10.bis 14.10.1998: 21. Gesamtösterreichische Tagung der Musikerzieher an Musikhauptschulen in Eisenstadt. Teilnahme: Hl. Dieter Radl

28.10.1998: Eröffnung der Gesamtösterreichischen Konferenz der Bezirksschulinspektoren im Kulturzentrum von Oberschützen durch die Bundesministerin für Unterricht, Elisabeth

Mit dem Musical „Masken“ auf Erfolgskurs

Bundesministerin Elisabeth Gehrler war sichtlich begeistert

Masken, das Erfolgsmusical der Hauptschule Großpetersdorf, begeisterte anlässlich einer Tagung im KUZ Oberschützen auch Bundesministerin Elisabeth Gehrler sowie 200 Schulinspektoren aus ganz Österreich. Schüler und Lehrer hatten sich noch einmal zu Proben getroffen, um Ausschnitte aus ihrem zu Schluß aufgeführten Musical nach Liedern von Udo Jürgens darzubieten. BM Gehrler betonte in ihrem Referat, bezugnehmend auf den Auftritt der Kinder, die Wichtigkeit der musischen Erziehung für die Persönlichkeitsentwicklung. Sie sprach gemeinsam mit dem Bezirks- und dem Landesschulrat dem Team der HS Großpetersdorf für die gute Arbeit Dank und Anerkennung aus.



Bundesministerin Elisabeth Gehrler (Bildmitte), Landesschulinspektor Dr. Manfred Weiß (5.v.l.), Bezirksschulinspektor Dr. Reinhard Goger (2.v.l.) an der Spitze von 200 Kollegen waren von den Masken äußerst angetan

Gehrer. Diese Veranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern der HS Großpetersdorf mit Songs aus dem Erfolgsmusical „Masken“ musikalisch gestaltet. Aus Kostengründen werden die instrumentalen Teile von einer CD eingespielt. Das Echo auf diese Darbietung ist sehr positiv!

- 06.11.1998: Bezirksschulinspektor Dr. Reinhard Goger besucht die Schule und dankt vor versammeltem Lehrerkollegium für die eindrucksvolle musikalische Gestaltung der Eröffnung der Gesamtösterreichischen BSI-Konferenz in Oberschützen.
- 14.12.1998: Im Rahmen eines offiziellen Aktes in Eisenstadt spricht der LSR dem gesamten Lehrerteam der HS Großpetersdorf Dank und Anerkennung für die Gestaltung des musikalischen Rahmenprogrammes bei der Eröffnung der gesamtösterreichischen BSI-Tagung in Oberschützen aus.



- 18.12.1998: Weihnachtsfeier für die Belegschaft der Firma Delphi Packard Austria in der Turnhalle der Zentralschule. Es nehmen ca. 800 Personen teil. Die Feier wird von Schülern der

Musikhauptschule (Chor, Leitung: Hol. Emmerich Hanzl und Instrumentalensemble, Leitung: Hol. Friedl Appenzeller) mitgestaltet.

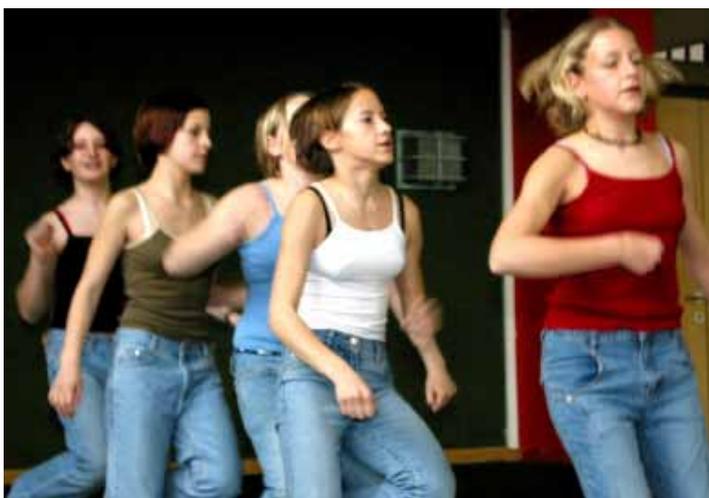
- 03.05.1999: Mitwirkung des Musikhauptschulchores unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl in der Fernsehsendung „Treffpunkt Burgenland“; Thema der Sendung: „Auf Schusters Rappen“.
- 07.05.1999: Vorspielabend der 4.m-Klasse.
- 12.05.1999: Vorspielabend der 3.m-Klasse.
- 19.05.1999: Vorspielabend der 1.m-Klasse.
- 21.05.1999: Vorspielabend der 2.m-Klasse.
- 27.06.1999: Schlusskonzert der Musikhauptschule. Für dieses Konzert wird erstmals anstelle einer freien Spende ein fixer Eintritt (S 60,-) verlangt, um die Kosten der Aufführung (Ton- und Lichtenanlage, Sessel, Kostüme, ...) sicher abdecken zu können. Ebenfalls zum ersten Mal werden für die Bestuhlung 500 Sessel angemietet.



- Juli/August 1999: Die Trennwand zwischen Musikzimmer und Religionszimmer wird entfernt, so dass nunmehr ein Doppelzimmer für Musik zur Verfügung steht.
- 17.10. bis 22.10.1999: Hl. Dieter Radl nimmt an der 22. Gesamtösterreichischen Tagung für Musik-
erzieher an Musikhauptschulen in St. Georgen am Längsee teil.
- 17.05.2000: Vorspielabend der 1.m-Klasse
- 23.05.2000: Vorspielabend der 4.m-Klasse
- 25.05.2000: Vorspielabend der 2.m-Klasse
- 25.06.2000: Schlusskonzert der Musikhauptschule

- 07.10.2000: Vorspielstunde eines Holzbläserensembles der Musikuniversität Graz / Expositur Oberschützen (darunter die Absolventin der Musikhauptschule Großpetersdorf, Barbara Berzeny) für die Musikklassen
14. bis 18.10.2000: Hol. Emmerich Hanzl nimmt an der 23. Gesamtösterreichischen Tagung für Musikerzieher an Musikhauptschulen in Salzburg teil
- 17.12.2000: Der Schülerchor der Musikhauptschule und der Lehrerchor der Hauptschule (beide geleitet von Emmerich Hanzl) wirken beim Adventsingen des röm.-kath. Kirchenchores Großpetersdorf mit
- 27.02.2001: Faschingdienstag. ... Das Nachmittagsprogramm auf dem Hauptplatz wird von der 2.m-Klasse unter Hol. Friedl Appenzeller und dem Lehrerchor (Leitung: Hol. Emmerich Hanzl) mitgestaltet.
- 20.04.2001: Teilnahme des Musikhauptschulchores unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl am Bezirksjugendsingen in Oberwart.
- 26.04.2001: Der Chor der MHS unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl nimmt am Landesjugendsingen in Eisenstadt teil und erhält die Bewertung „Sehr gut“.
- 09.05.2001: Vorspielabend der 1.m-Klasse
- 15.05.2001: Der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst führt in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Burgenland (Fachinspektor Koller) an der HS Großpetersdorf einen Karaoke-Wettbewerb und eine Playback-Show durch. Es nehmen insgesamt 11 Bewerber(gruppen) ... teil. Den Karaoke-Wettbewerb gewinnt eine Teilnehmerin aus Oberschützen, der Sieg in der Playback-Show geht an eine Gruppe der 2.m-Klasse (Kerstin Hafner, Sabrina Mühler und Jennifer Raubold) unserer Schule. Die Sieger nehmen am Landesbewerb in Eisenstadt teil.
- 16.05.2001: Vorspielabend der 3.m-Klasse.
- 26.05.2001: Die Sieger des Bezirks-Wettbewerbes (Anm.: Gruppe der 2.-m-Klasse der MHS Großpetersdorf) im Playback-Singen nehmen am Landesbewerb in Eisenstadt teil und werden Landessieger. Sie werden am 23.6. am Bundeswettbewerb in Wien teilnehmen.
- 15.06.2001: Vorspielabend der 4.m-Klasse.
- 26.03.2001: Die Landessieger beim Playback-Singwettbewerb in Eisenstadt (Hafner Kerstin, Mühler Sabrina, Raubold Jennifer, alle 2.m-Klasse) nehmen am Bundeswettbewerb im Rahmen des Donauinsel-Festes in Wien teil und erreichen den 7. Platz.

- 24.06.2001: Schlusskonzert der Musikhauptschule mit ca. 650 Besuchern. wie schon im Vorjahr wird ein fester Eintritt (ATS 60,-) verlangt; Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.
- 08.12.2001: Das Adventsingen des r.-k. Kirchenchores wird vom Chor der Musikhauptschule und dem Lehrerchor der HS (beide geleitet von Hol. Emmerich Hanzl) mitgestaltet.
18. und 20.03.2002: Rosemarie Szirmay arbeitet mit den Schülern der ersten und zweiten Klassen; Thema: Persönlichkeitsentfaltung durch Tanz und Bewegung.
- 19.04.2002: 10.00 - 11.30 Uhr, Turnhalle: Wettbewerb im Karaoke- und Playbacksingen, durchgeführt vom Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst in Zusammenarbeit mit dem LSR für Bgld.
Am Karaoke-Wettbewerb nehmen 3 Schülerinnen des Evang. RG/ORG Oberschützen teil, am Playback-Wettbewerb nehmen je 2 Gruppen des nehmen Evang. RG/ORG Oberschützen und der MHS Großpetersdorf (2.m, 3.m) teil.
Die ersten Plätze gehen jeweils an Teilnehmer aus Oberschützen.



Die Mädchen der 3.m-Klasse bei ihrem Auftritt (vlnr: anna Egermann, Kerstin Hafner, Lisa Nika, Sabrina Mühler, Nicole Pock)

22. bis 27.04.2002: Projektwoche der 4. Klassen in St. Gilgen/Wolfgangsee. Thema: „Auf den Spuren Mozarts“. Leiter: Hol. SR Walter Fank
- 22.05.2002: Vorspielabend der 3.m-Klasse
- 24.05.2002: Vorspielabend der 1.m-Klasse
- 27.05.2002: Vorspielabend der 4.m-Klasse
- 23.06.2002: Schlusskonzert der Musikhauptschule, diesmal in Verbindung mit einer Ausstellung

bildnerischer Schülerarbeiten. Motto für beides: „Eine Reise durch die EU-Staaten“.



*Dynamik pur: Achim Flemisch,
3.m-Klasse, am Schlagzeug*



*Ein Novum an unserer Schule:
die „Steirische“ (Christian Bara-
nyai und Halper Stefan, 1.m)*

- 06.09.2002: Der Lehrerchor der HS unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl gestaltet die Eröffnung der „Dorfgalerie“, einer ständigen Kunstaussstellung in Großpetersdorf, musikalisch mit. Dabei werden auch Kontakte zu den ausstellenden Künstlern geknüpft.
- 03.10.2002: Der Chor der Musikhauptschule unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl wirkt an der Spatenstichfeier anlässlich der Sanierung der Bahnstrecke Unterwart-Großpetersdorf in Großpetersdorf mit.
- 11.11.2002: Der Lehrerchor der Hauptschule unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl besorgt die musikalische Gestaltung einer Weinsegnung auf dem Hannersberg.
- 08.12.2002: Der Chor der Musikhauptschule und der Lehrerchor der Hauptschule (beide geleitet

von Hol. Emmerich Hanzl) gestalten das Adventsingen des röm.- kath. Kirchenchores in der katholischen Pfarrkirche von Großpetersdorf mit.

15.05.2003: Zwei Lehrerinnen der Volksschule „Prima Circolo „E. Pessina““ in Ostuni (Italien) besuchen auf Initiative von Hol. SR Walter Fank unsere Schule und studieren mit den Schülerinnen und Schülern der 1.m-Klasse für das Projekt „Mit allen Sinnen“ eine Tarentella (italienischer Volkstanz) ein. Die beiden Kolleginnen, Maria Elisa Rapano und Miriam Cavallo, sind dzt. im Rahmen eines EU-Projektes zu Besuch an der VS Dürnbach.



*Miriam Cavallo bei der Arbeit
mit der 1.m-Klasse*

16.05.2003: Eignungstest für die Aufnahme in die 1. Klasse der Musikhauptschule

25. bis 27.5.2003: Gesamtösterreichische Tagung der Direktoren und ME-Fachkoordinatoren an Musikhauptschulen in Graz. Teilnahme: HDir. OSR Harald Kasper und Hol. SR Walter Fank.

10. bis 15.10.2003: Hol. Emmerich Hanzl nimmt an der 26. Gesamtösterreichischen Tagung der ME-Lehrer an Musikhauptschulen in Gosau teil.

14.11.2003: Das Rahmenprogramm des COMENIUS-Events (Anm.: Delegierte aus der Generaldirektion für europäische Bildung in Brüssel, Mitarbeiter der österreichischen SOKRATES-Nationalagentur, Vertreter der Schulbehörde und der Bürgermeister besuchen die Hauptschule Großpetersdorf) wird von einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Hol. SR Walter Fank, dem Schülerchor und dem Lehrerchor der HS, beide unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl, gestaltet.

05.04.2004: Der Auswahlchor der Musikhauptschule unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl nimmt am Landesjugendsingen in Eisenstadt teil. Begleitung: Hol. SR Friedl Appenzeller.



- 13.05.2004: Die Klassen 1.m, 2.m und 3.m besuchen eine konzertante Aufführung von Ausschnitten aus Mozarts „Zauberflöte“ im KUZ Oberschützen. Die Singspielhandlung wird erzählt, einzelne Musiknummern werden von einem burgenländischen Jugendstreichorchester, in welchem auch Maria Wilflinger, Schülerin der 2.m-Klasse der HS Großpetersdorf, mitwirkt, gespielt. Lehrer: Hol. SR Friedl Appenzeller, Hol. SR Walter Fank, Hol. Emmerich Hanzl.
- 24.05.2004: Vorspielabend der 2.m-Klasse
- 26.05.2004: Vorspielabend der 1.m-Klasse
- 08.06.2004: Vorspielabend der 3.m-Klasse
- 15.06.2004: Vorspielabend der 4.m-Klasse
- 01.07.2004: Die Schüler/innen der dritten und vierten Klassen besuchen eine Aufführung des Musicals „Jesus, Light of the World“ der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Oberwart; Lehrer: Hol. SR Friedl Appenzeller, Hol. SR Wilhelm Deutsch, Hol. SR Walter Fank, Hol. Emmerich Hanzl, Hol. SR. Regina Hodics und Sl. Susanne Kamper.
16. bis 20.10.2004: Hol. Emmerich Hanzl nimmt an der Gesamtösterreichischen Tagung für Musik-erzieher an Musikhauptschulen in Innsbruck teil.
- 22.10.2004: Hol. Emmerich Hanzl nimmt an der letzten Besprechung zur Vorbereitung der Musi- calaufführung durch Hauptschulen des Bezirkes Oberwart in Oberschützen teil.
- 29.10.2004: Musical-Probe in Oberschützen. Lehrer: Hol. Emmerich Hanzl, Hl. Regina Landauer. HDir. OSR Harald Kasper nimmt an einem Pressefrühstück im KUZ Oberschützen teil, zu welchem BSI Dr. Goger geladen hat. Thema: Die Aufführung des Musicals „Der

fidele Musikant“ als gemeinsames Projekt aller Hauptschulen des Bezirkes Oberwart. 19.30 Uhr: Öffentliche Aufführung des Musicals „Der fidele Musikant“ als gemeinsames Projekt aller Hauptschulen des Bezirkes Oberwart im Kulturzentrum Oberschützen.

Die Veranstaltung wurde auch in der Öffentlichkeit professionell beworben



- 08.12.2004: Der Schülerchor der MHS sowie der Lehrerchor wirken beim Adventsingen des röm.-kath. Kirchenchores Großpetersdorf mit.
- 19.02.2005: Der Lehrerchor der Hauptschule unter der Leitung von Hol. Emmerich Hanzl sorgt bei der Vernissage „Geheimnisvolles Licht“, Fotoausstellung von Andrew Innes in der „Großpetersdorf Galerie“ für die musikalische Gestaltung.
- 04.05.2005: Im Rahmen einer Pädagogischen Konferenz stellt die Beauftragte des Landesschulrates für Schulentwicklung und Schulversuche, Mag. Renate Bader, ein Konzept vor, wie – unter Auflassung der Sonderform „Musikhauptschule“ – ein Musikschwerpunkt in Zusammenarbeit mit Kindergarten, Volks- und Musikschule gebildet werden könnte.
09. bis 13.5.2005: Projektwoche der vierten Klassen in St. Gilgen am Wolfgangsee. Projektthema: „Auf den Spuren Mozarts“. Leitung: Hol. Emmerich Hanzl; Begleitlehrer: Hol. SR Ewald Hodics, Sl. Susanne Kamper und Hl. Regina Landauer (Foro siehe nächste Seite).
- 02.06.2005: Vorspielabend der 1.m-Klasse.
- 15.06.2005: Vorspielabend der 4.m-Klasse.



*Die Spuren Mozarts führen natürlich auch
nach Salzburg (zu 9. bis 13.5.2005)*

26.06.2005: Schlusskonzert der Musikhauptschule.



*Ob als Solo, ...
(Maria Wiflinger, 3.m)*



... ob Quartett, ...
(vlnr.: Karin Löffler, Lisa Engelmayr,
Emanuela Smerica, Sarah Titz, alle 1.m)



... musiziert ...
(vorne vl.: Christian Saufnauer und Da-
niel Wölfer, 2.m)



... wird wirklich nett!

- 26.09.2005: Die Schüler der 2., 3. und 4.m-Klasse besuchen eine Aufführung des Musicals „footloose“ in Güssing. Leitung: Hol. Emmerich Hanzl; Begleitung: Hol. SR Friedl Appenzeller, Hol. SR Walter Fank, Hol. Helga Kelemen.
- 10.10.2005: Tonaufnahme für das laufende COMENIUS-Projekt: Der MHS-Chor und Walter Fank, Akkordeon, sowie Emmerich Hanzl, Gitarre, produzieren das bgld. Volkslied „Loblied“ („Wann d’Vögerl in Wäld“). Die Aufzeichnung erfolgt durch Otmar Weber („Reblaus-Tonstudio“).



Klare Töne – wirre Kabel!

15. bis 19. 10. 2005: Hol. Emmerich Hanzl nimmt an der 28. Gesamtösterreichischen Tagung für Musikerzieher/innen an Musikhauptschulen in Mariazell/Sigmundsherberg teil.
- 17.01.2006: HDir. OSR Harald Kasper nimmt an einer Besprechung der Musik-HS-Direktoren, und der Landeskoordinatorin für Musik mit LSI Erwin Deutsch und dem FI für Musik, Mag. Julius Koller, in Eisenstadt teil. Es geht dabei vor allem um die Frage der zusätzlichen MESTunden für Musikhauptschulen.
- 23.03.2006: Über Vermittlung des Fachinspektors für Musik, Mag. Julius Koller, kommt der künstlerische Leiter der Wiener Sängerknaben, Gerald Wirth, an die HS Großpetersdorf und arbeitet von 13.30 bis 15.00 Uhr mit dem MHS-Chor. In einer anschließenden Nachbesprechung erläutert er seine Chorarbeit und beantwortet Fragen der anwesenden Lehrer.



Gerald Wirth (Anm.: heute künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben) animiert die Sängerinnen und Sänger zu ungewöhnlichen Stimmübungen!

- 28.04.2006: Die Musikklassen ab der 2. Klasse besuchen eine Aufführung des Musikkrimis „Das Mondscheingeheimnis“ des Evang. Realgymnasiums (4. Klassen) Oberschützen im dortigen Kulturzentrum.
- 12.05.2006: Playback- und Karaoke-Show – Schulbewerb. Die jeweils Erstplatzierten werden am Landesbewerb in Eisenstadt teilnehmen.
 An der Playback-Show nehmen 5 Gruppen teil; es gewinnt das Team Denise Aigner / Mona Eberhardt / Natascha Horvath (alle 3.m-Klasse).
 Am Karaoke-Singen nehmen Jennifer Vikic (1.m) und Nina Baranyai (3.m) teil; der Sieg geht an N. Baranyai (Fotos siehe nächste Seite).
- 01.06.2006: Vorspielabend der 2.m-Klasse
- 07.06.2006: Vorspielabend der 1.m-Klasse
- 08.06.2006: Vorspielabend der 4.m-Klasse
- 09.06.2006: Vorspielabend der 3.m-Klasse



Nina Baranyai (3.m) gewinnt das Playback-Singen; bei der Karaoke-Show heißt das Siegertrio Denise Aigner, Mona Eberhardt und Natascha Horvath (alle 3.m-Klasse)

- 14.06.2006 In der Aula der HS findet eine Dekretverleihung (Dienstjubiläen, Berufstitel) für Lehrer/innen des Bezirkes Oberwart statt. Die Dekretverleihung wird vom Lehrerchor der Musikhauptschule mitgestaltet.
- 25.06.2006: Schlusskonzert der Musikhauptschule im Festsaal der Zentralschule. Es gibt – wie immer – Klassenstücke, Solo- und Gruppenauftritte, sowie den abschließenden Auftritt der vierten Klasse.
Ein besonderes Highlight ist der Auftritt einer Schülergruppe der Partnerschule aus Szombathely

